



„Risiko- und Sicherheitskultur im Gesundheitswesen“ Funk Stiftung fördert Buchprojekt des APS

Das neue Fachbuch „Risiko- und Sicherheitskultur im Gesundheitswesen“ wurde herausgegeben von der Vorsitzenden des Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS), Dr. Ruth Hecker. Es soll die Risiko- und Sicherheitskultur innerhalb der Gesundheitsversorgung dahin gehend prägen, dass die Akteur*innen bewusst und in einem positiven sowie lösungsorientierten Mindset mit Risiken umgehen. Im Herausgeberwerk kommen Akteur*innen und Expert*innen aus sämtlichen Bereichen des Gesundheitswesens zu Wort. Die Autorinnen und Autoren beleuchten die wesentlichen Handlungsfelder zur Entwicklung von Sicherheitskultur. Zudem beschreiben sie die Konzepte, Methoden und Ansatzpunkte, mit denen in ihren Institutionen, Unternehmen oder Branchen die Entwicklung von Risikobewusstsein und Sicherheitskultur vorangebracht wird. Das Ziel: mehr Sicherheit für Patient*innen und Mitarbeitende.



Der Nutzen

Das Werk „Risiko- und Sicherheitskultur im Gesundheitswesen“ richtet sich an Verantwortliche und Akteur*innen in den Schaltstellen der Gesundheitsversorgung, aber auch an die interessierte Öffentlichkeit, Medien und Gesellschaft. Dabei kann es als 360-Grad-Sicht betrachtet werden, denn in ihm zeigt sich ein Querschnitt des gesamten Gesundheitswesens. Es umfasst 350 Seiten, 27 farbige Abbildungen, 2 Tabellen und ist bei der Medizinisch Wissenschaftlichen Verlagsgesellschaft erschienen.

Neben anderen Organisationen und Unternehmen fördert die Funk Stiftung dieses zukunftsorientierte Buchprojekt aus der vollen Überzeugung, dass es einen wertvollen Beitrag im Gesundheitswesen leisten wird.



Förderpartner

Das 2005 gegründete Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) vereint Vertreter der Gesundheitsberufe, ihrer Verbände, aus Patientenorganisationen sowie aus Industrie und Wirtschaft. Es setzt sich für eine sichere Gesundheitsversorgung ein und widmet sich der Erforschung, Entwicklung und Verbreitung geeigneter Methoden. Patient*inneninformationen und Handlungsempfehlungen entstehen in ehrenamtlich tätigen Arbeitsgruppen, aus der Praxis für die Praxis, und bilden das Herzstück der Arbeit.

Weitere Infos unter: www.aps-ev.de

Über die Funk Stiftung

2014 vom Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk und seiner Ehefrau Maritta gegründet, fördert die gemeinnützige Funk Stiftung Projekte rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements sowie aus dem Kultur- und Bildungsbereich.

Unser Newsletter-Angebot für Sie:

funk-stiftung.org/newsletter

Mehr über das Projekt hier:

funk-stiftung.org/projekte

Social Media:   

